

Der Biber – das größte Nagetier Europas



Guter Riecher

- hervorragender Geruchssinn
- Nasenöffnung unter Wasser verschließbar

Kurzsichtiger Nachtwandler

- sieht nur schwarz-weiß, achtet auf Bewegungen
- transparente Nickhaut schützt das Auge beim Tauchen

Aufmerksamer Zuhörer

- sehr gutes Gehör
- Ohrenöffnung unter Wasser verschließbar

Tier mit Gespür

- Tasthaare helfen bei der Orientierung

Biss zum Morgengrauen

- orange Nagezähne mit Eiseneinlagerung

Torpedo im Wasser

- stromlinienförmiger Körper

Gut isoliert

- extrem dichtes Fell

Gutes Händchen

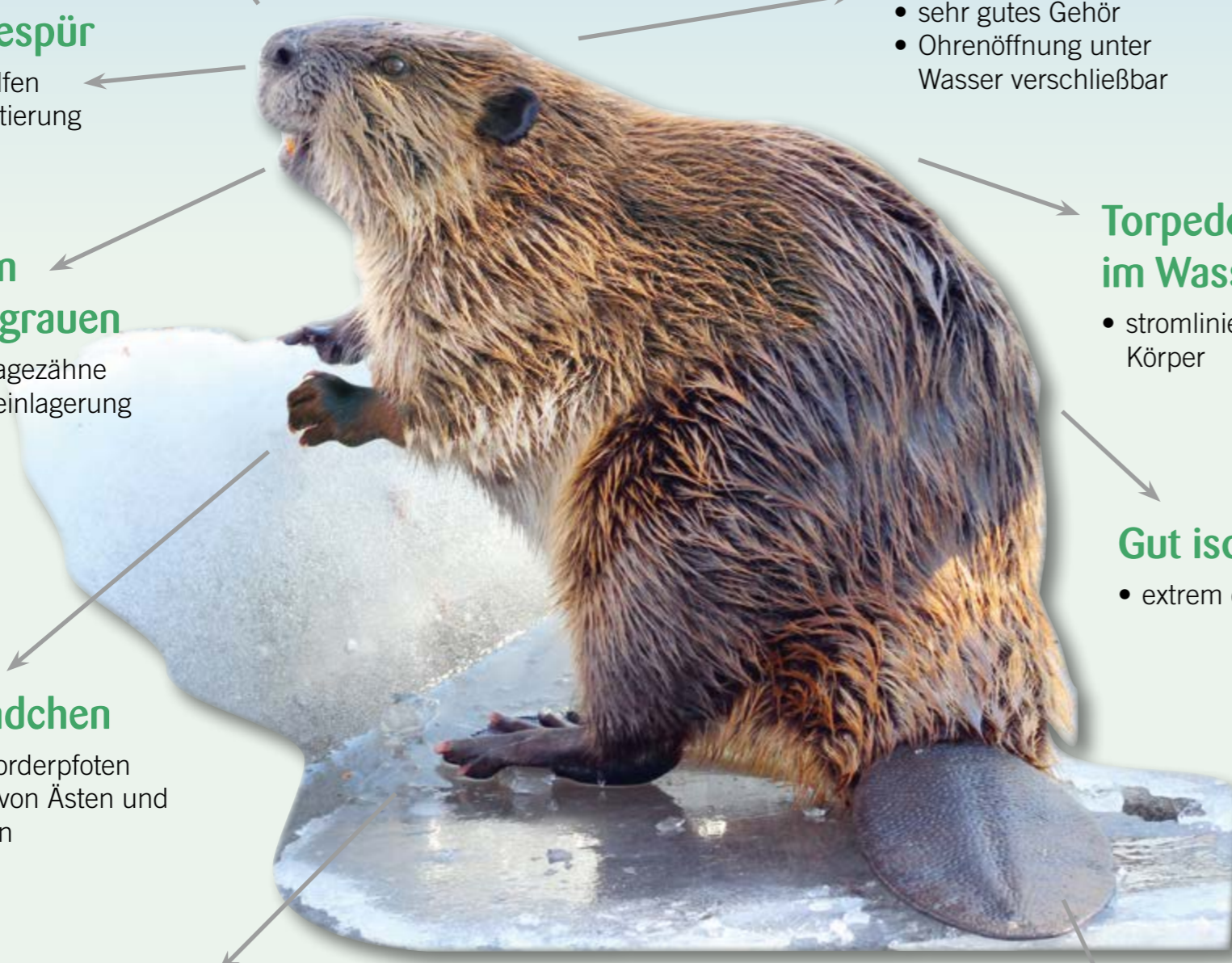
- geschickte Vorderpfoten zum Greifen von Ästen und Dämmebauten

Mehrzweck-Beine

- mit Schwimmhäuten und Putzkralle

Cooler Kelle

- schuppiger Schwanz hilft beim Schwimmen
- Fettspeicher für den Winter



STECKBRIEF: Europäischer Biber

Castor fiber (wissenschaftl.)

Klasse:	Säugetiere
Ordnung:	Nagetiere
Verbreitung:	Europa, Asien
Lebensraum:	Stehende und fließende Gewässer
Lebenserwartung:	8 Jahre (durchschnittlich)
Ernährung:	Pflanzenfresser
Größe:	Körper bis 100 cm Schwanz bis 35 cm
Gewicht:	bis 36 kg

BIBER-GO – Spurensuche mit dem Smartphone

Ein Projekt der Naturfreunde Internationale, in Zusammenarbeit mit der Montessori-Schule Marchegg und der Neuen Mittelschule Markt Allhau. Mit Unterstützung der Universität für Bodenkultur (Institut für Wildtierbiologie) und dem Bibermanagement Burgenland. Foto: Fotolia (by jnhuz). Gefördert vom Bildungsförderungsfonds des BMLFUW. Grafik: Hilde Matouschek. | www.officina.at
Mai 2017.

www.nf-int.org/biber

